

# Kunst im **TRUDELHAUS**

## **Presstext zur Ausstellung**

### **Gastspiel 05: Alpineum Produzentengalerie**

16. November 2018 bis 20. Januar 2019

Das Ausstellungsformat Gastspiel lädt seit 5 Jahren KünstlerInnen-Initiativen aus verschiedenen Landesteilen nach Baden. In diesem Jahr gastiert mit der Alpineum Produzentengalerie eine von KünstlerInnen getragene Galerie, die seit ihrer Gründung im Jahr 2007 mit monatlich wechselnden Ausstellungen zeitgenössischer Kunst den Kulturdiskurs in der Zentralschweiz aktiv mitgestaltet und sich so einen festen Platz in der Innerschweizer Kunstszene erarbeitet hat. Im Unterschied zu anderen Galerien ist die Produzentengalerie von den eigenen KünstlerInnen getragen und gemeinschaftlich organisiert. Die ProduzentInnen vertreten verschiedene künstlerische Haltungen, Interessen und Generationen. Die Galerie wurde 2011 für ihre kunstvermittelnde Tätigkeit mit dem Anerkennungspreis Kultur der Stadt Luzern ausgezeichnet.

Im Trudelhaus Baden richten die 13 BetreiberInnen der Alpineum Produzentengalerie erstmals gemeinsam eine grosse Übersichtsausstellung aus und gewähren uns so einen Einblick in ihre mit verschiedensten Materialien realisierte und mit grossem Engagement verfolgte künstlerische Praxis. Das Spektrum reicht von Malerei, Zeichnung, Objekt, Fotografie bis hin zu Installation.

Mit Irene Bisang, Samuli Blatter, Jeroen Geel, Christian Herter, Claudia Kübler, Reto Leuthold, Monika Müller, Timo Müller, Thierry Perriard, Luca Schenardi, Diana Seeholzer, Andri Stadler und Sereina Steinemann.

In Anwesenheit einiger KünstlerInnen der Alpineum Produzentengalerie findet am Sonntag, 25. November 2018 und am Sonntag, 20. Januar 2019 jeweils um 15 Uhr ein Rundgang durch die Ausstellung statt.

Die Ausstellung bleibt über Weihnachten vom 23.12.2018 – 3.1.2019 geschlossen.

16. November 2018 – 20. Januar 2019

Vernissage: Donnerstag, 15. November 2018, 18.30 h.

Einführung: Laura Sennhauser, Lorenz Olivier Schmid

Rundgang: Sonntag, 25. November 2018, 15 h

Finissage: mit Rundgang, Sonntag, 20. Januar 2019, 15 h